

**LEADER-Region
Vorderland
Walgau
Bludenz**

**Bericht über die Strategie- und
Projektumsetzung für
Juni 2015 bis Dezember 2016**

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



INHALTSVERZEICHNIS

A)	Das Jahr 2015 und 2016 kurz beschrieben	3
B)	Der Verein	4
1.	Die Mitgliedsgemeinden in der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz	4
2.	Vorstand und Projektauswahlgremium	4
3.	Vollversammlung	7
4.	Die Geschäftsstelle.....	7
5.	Budget/Rechnungsabschluss	8
C)	Öffentlichkeitsarbeit & Sensibilisierung.....	9
1.	Öffentlichkeitsarbeit	9
2.	Netzwerkaktivitäten.....	10
D)	Projekte.....	11
1.	Allgemeines Vorgehen	11
2.	Anzahl eingereichter Projekte.....	12
3.	Mittelabfluss & regionale Verteilung.....	13
3.1	Gesamtbudget	13
3.2	Ausschöpfung der LEADER-Mittel Ende 2016.....	14
3.3	Verteilung je Aktionsfeld	14
3.4	Regionale Verteilung Ende 2016	15
E)	Die Jahre 2015 und 2016 in Bildern	16

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

A) DAS JAHR 2015 UND 2016 KURZ BESCHRIEBEN

Der Anfang

Mit Anerkennung der LEADER-Region Ende Mai 2015 durch das BMLFUW nahm die LAG (Lokale Aktionsgruppe) alle vereinsüblichen Tätigkeiten auf. Am 24.6.2017 wurde zur feierlichen Übergabe der Urkunde „Anerkennung als Lokale Aktionsgruppe“ nach Wien eingeladen.

Mit 1. Juni 2015 wurde Karen Schillig als Geschäftsführerin und LAG-Managerin eingestellt. Ihre ersten Aufgaben bestanden im Aufbau der Geschäftsstelle in der Bahnhofstraße 19 in Rankweil. Dazu zählen die Einrichtung der Büroräume, Erstellen der IT (Internet, E-Mail, Telefon, Computer, etc.) ebenso wie die Organisation der Büromaterialien.

Am 3. Juli 2015 fand eine erste Vorstandsklausur in Thüringerberg statt. Ziel war es eine Basis zu schaffen, damit die Zusammenarbeit und die Abläufe in der LAG und in den einzelnen Gremien gut funktionieren kann. Der Vorstand besteht aus elf Mitgliedern (sieben stimmberechtigte, vier nicht-stimmberichtigte = Qualitäts-Management Team (QMT)). Das Projektauswahlgremium (PAG) ist personell identisch mit dem Vorstand. Das Evaluierungsschema für die Projektauswahl wurde mit den Bewertungskriterien und deren Gewichtung beschlossen.

Am 13. Juli 2015 lud die LAG zum Tag der offenen Tür ein. Der vielbesuchte Nachmittag und Abend zeigte das große Interesse an der neue LEADER-Region. Obmann Walter Rauch und GF Karen Schillig begrüßten die ca. 100 Gäste und gaben erste wichtige Informationen zur LEADER-Förderung.

Mit September 2015 wurde die Assistenz-Stelle mit einer Teilzeitkraft (50 %) besetzt. Durch den Aufbau der Webseite (www.leader-vwb.at), Briefpapier, Logo und Visitenkarten wurde der Anfang zur Corporate Identity gemacht. Die Geschäftsordnung wurde ausgearbeitet und vom Vorstand beschlossen.

Am 17.09.2015 fand im Alpengasthof Muttersberg (Nüziders), unter Anwesenheit von rund 80 Personen, die Gründungsversammlung statt. Walter Rauch wurde als Obmann gewählt, die Vorstandsmitglieder wurden beschlossen.

Erste Projekte

Um erste Projekteinreichungen zu ermöglichen wurden verschiedene Vorlagen und Formulare zur Abwicklung von Projektanträgen entwickelt. Leitfäden, Checklisten, Schnell-Info etc. entstanden nach und nach um die Projektträger so gut wie möglich zu unterstützen.

Mit dem ersten Einreichtermin für Projektanträge am 30.09.2015 wurden drei Projekte eingereicht. Im Laufe der folgenden Einreichtermine pendelte sich die Anzahl von eingereichten Projekten je Einreichtermin zwischen drei bis fünf Stück ein. Daraus resultiert ein kontinuierlicher Mittelabfluss; die Ausschöpfung der LEADER-Mittel liegt Ende 2016 bei 37,6 %.

Routine kehrt ein

In den folgenden Monaten bis Ende 2016 wurden die Abläufe im LAG-Management, diverse Controlling-Tools, die Unterlagen zur Projekteinreichung etc. optimiert. Das Projektmanagementtool tpoint wurde eingerichtet, eine zweite Vorstandsklausur (22.09.2016, Dünserberg) sowie die zweite Vollversammlung (20.10.2016, Laterns) fanden statt.

Vierteljährlich gibt es Projekteinreichtermine und darauffolgende Vorstands- und PAG-Sitzungen. Diese verlaufen in bester Gesprächskultur mit konstruktiven Diskussionen und professioneller Beurteilung der eingereichten Projekte.

Bis Ende 2016 wurden insg. 18 Projekte an fünf Einreichterminen abgegeben, in fünf PAG-Sitzungen besprochen und mit allen notwendigen EU-Antragsunterlagen an die bewilligende Stelle in Bregenz übergeben.

B) DER VEREIN

1. Die Mitgliedsgemeinden in der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

Die LAG Vorderland-Walgau-Bludenz (VWB) umfasst insgesamt 26 Gemeinden mit einer Gesamtfläche von 391 km² und rund 81.500 Einwohner. Zu diesen Mitgliedsgemeinden zählen die Stadt Bludenz, elf Gemeinden aus dem Vorderland, 13 Gemeinden aus dem Walgau sowie Göfis als Mitglied in beiden Regios. Jede Mitgliedsgemeinde zahlt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1 Euro/Einwohner.



2. Vorstand und Projektauswahlgremium

Die Mitglieder des Vorstandes und des Projektauswahlgremiums (PAG) sind identisch. Bei der Zusammensetzung wurde auf einen Frauenanteil von mind. 1/3 und von mind. 50% Personen aus der Zivilgesellschaft geachtet. Elf Personen wurden in der ersten Vollversammlung am 21.09.2015, für die Dauer von drei Jahren, in den Vorstand gewählt. Die Auswahl der Personen gewährleistet fachliche Expertise in vielfältigen Bereichen, wie z.B. Tourismus, Finanzwesen, Wirtschaft, Politik, Gemeindearbeit, Sozialwesen, regionale Vermarktung, Landwirtschaft, Regional- und Stadtentwicklung. Das Qualitätsmanagementteam (QMT) setzt sich aus vier nicht-stimmberechtigten Personen zusammen. Diese vier Personen besprechen eingereichte Projekte zwei bis drei Wochen vor der PAG-Sitzung und stehen während der Sitzung beratend zur Verfügung. Darüber hinaus besprechen diese Personen verschiedene Belange des Vereins (z.B. Tagesordnungen für Gremiumssitzungen, Budgetplanung, etc.), jeweils vorab vorbereitet durch die Geschäftsführerin.

Der Vorstand:



Walter Rauch

Bgm. Dünserberg
Im Verein: Obmann, ordentliches Vorstands- und PAG-Mitglied
Vertreter der Politik



Joachim Heinzl

Finanzstadtrat Bludenz
Im Verein: 1. stellvertretender Obmann, ordentliches Vorstands- und PAG-Mitglied
Vertreter der Politik



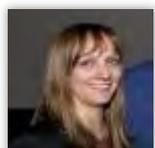
Katharina Wöß-Krall

Vize-Bgm. Rankweil
Im Verein: 2. stellvertretende Obfrau, ordentliches Vorstands- und PAG-Mitglied
Vertreterin der Politik



Nicole Beck

Leitung Offene Jugendarbeit Vorderlandhus Röthis
Im Verein: ordentliches Vorstands- und PAG-Mitglied
Vertreterin der Zivilgesellschaft



Martina Erhart

Stadtmarketing Bludenz
Im Verein: ordentliches Vorstands- und PAG-Mitglied
Vertreterin der Zivilgesellschaft



Jürgen Marcabruni

Geschäftsführer ABO (Ausbildung Beschäftigung Oberland)
Im Verein: ordentliches Vorstands- und PAG-Mitglied
Vertreter der Zivilgesellschaft



Karl-Heinz Marent

Geschäftsführer Verein Dörfliche Nahversorgung und Lebensqualität
Im Verein: ordentliches Vorstands- und PAG-Mitglied
Vertreter der Zivilgesellschaft



Birgit Werle

Geschäftsführerin Regio Im Walgau
Im Verein: außerordentliches Vorstands- und PAG-Mitglied, QMT-Mitglied
Vertreterin der Zivilgesellschaft



Christoph Kirchengast

Geschäftsführer Regio Vorderland-Feldkirch
Im Verein: außerordentliches Vorstands- und PAG-Mitglied, QMT-Mitglied
Vertreter der Zivilgesellschaft



Stefan Kirisits

Bereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit und LEADER-Beauftragter der Stadt Bludenz
Im Verein: außerordentliches Vorstands- und PAG-Mitglied, QMT-Mitglied
Vertreter der Zivilgesellschaft



Karen Schillig

Im Verein: Geschäftsführerin, LAG-Managerin, außerordentliches Vorstands- und PAG-Mitglied



Sitzungen in 2015/2016:

Wann	Was	Wo
03.07.2015	Vorstandsklausur	Thüringerberg
21.10.2015	Vorstands-/PAG-Sitzung 15/1	Geschäftsstelle Rankweil
18.11.2015	Vorstands-/PAG-Sitzung 15/2	Geschäftsstelle Rankweil
26.01.2016	Vorstands-/PAG-Sitzung 16/1	Geschäftsstelle Rankweil
26.04.2016	Vorstands-/PAG-Sitzung 16/2	Geschäftsstelle Rankweil
12.07.2016	Vorstands-/PAG-Sitzung 16/3	Geschäftsstelle Rankweil
22.09.2016	Vorstandsklausur	Bischahof Dünserberg
12.10.2016	Vorstands-/PAG-Sitzung 16/4	Geschäftsstelle Rankweil

3. Vollversammlung

Die Vollversammlung tagt einmal im Jahr (i.d.R. im Herbst) und wird durch 60 ordentliche Mitglieder sowie 12 außerordentliche Mitglieder gebildet. Vertreter aus den Bereichen der Zivilgesellschaft sind zu mind. 50% vertreten.

Sitzungen in 2015/2016:

Wann	Was	Wo
17.09.2015	1. Vollversammlung	Muttersberg, Nüziders
20.10.2016	2. Vollversammlung	Dorfsaal Laterns

4. Die Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist seit 1. Juni 2015 in der Bahnhofstraße 19 in Rankweil zu finden. Als Geschäftsführerin wurde Karen Schillig bestellt. Sie hat diese 100% Stelle seit 1. Juni 2015 inne. Im September 2015 kam ihre Assistenz Claudia-Maria Seidl mit einer 50% Stelle hinzu. Claudia-Maria Seidl kündigte zu Ende August 2016, als Nachfolger konnte Johannes Herburger von Oktober 2016 bis März 2017 eingestellt werden. In beidseitigem Einvernehmen wurde er für sechs Monate eingestellt, da er beabsichtigte, sich später selbständig zu machen. Die Ausschreibung für die Besetzung der Assistenzstelle fand im November 2016 statt, noch vor Weihnachten konnte Brigitte Hirschbichler unter Vertrag genommen werden. Sie wird ihre Anstellung mit 1. April 2017 beginnen.



Die Geschäftsführerin vertritt den Verein nach innen und außen und ist verantwortlich für die Erledigung der täglichen Vereinsgeschäfte. Sie ist dabei zuständig für die gesamte Organisation der Geschäftsstelle inkl. Mitarbeiterführung. Des Weiteren ist sie verantwortlich für die reibungslose Abwicklung von eingereichten LEADER-Projekten sowie die fachlich optimale Betreuung der Projektträger. Die Assistenz unterstützt sie bei der Organisation von Veranstaltungen, Abwicklung der Projekte, u.v.m.

5. Budget/Rechnungsabschluss

Einnahmen erfolgen durch die Mitgliedsbeiträge der 26 Mitgliedsgemeinden (1 Euro/Einw.) sowie der 70% Förderung des LAG-Managements.

LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz			
LAG Rechnungsabschluss 2015			
		2015	2015
		Budget	Rechnungsabschluss
AUSGABEN			
1	Personalkosten	58.500,00	51.300,07
2	externe Dienstleistung	5.500,00	3.801,16
3	Betriebs- und Sachkosten	28.000,00	27.790,94
4	Öffentlichkeitsarbeit	13.500,00	5.356,40
5	Kooperationsprojekte	600,00	0,00
6	eigene LAG Projekte	0,00	0,00
7	Diverses & Repräsentationen	4.000,00	951,01
Ausgaben gesamt:		110.100,00	89.199,58
EINNAHMEN			
1	Mitgliedsbeiträge	47.100,00	47.077,92
2	EU-Förderung LAG-Management*	46.000,00	0,00
3	sonstige Einnahmen	17.000,00	15.000,00
4	EU-Förderung Projekte	0,00	0,00
5	Sponsoring	0,00	0,00
6	Abgang/Überschuss*	0,00	27.121,66
Einnahmen gesamt:		110.100,00	89.199,58
Ausgaben gesamt			89.199,58
Einnahmen gesamt (Pos 1-5)			62.077,92
Abgang/Überschuss*			-27.121,66
*Die Auszahlung der EU-Förderung LAG-Management erfolgt immer erst im Frühjahr des Folgejahres. Der dadurch entstehende kurzzeitige Abgang wird mittels Kontokorrentkredit ausgeglichen.			

LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz			
LAG Rechnungsabschluss 2016			
		2016	2016
		Budget	Rechnungsabschluss
AUSGABEN			
1	Personalkosten	108.000,00	102.342,29
2	externe Dienstleistung	5.700,00	5.539,87
3	Betriebs- und Sachkosten	22.300,00	21.976,66
4	Öffentlichkeitsarbeit	12.900,00	6.278,71
5	Kooperationsprojekte	2.000,00	35,00
6	eigene LAG Projekte	7.000,00	0,00
7	Diverses & Repräsentationen	10.000,00	3.531,87
Ausgaben gesamt:		167.900,00	139.704,40
EINNAHMEN			
1	Mitgliedsbeiträge	80.700,00	81.556,00
2	EU-Förderung LAG-Management*	84.000,00	45.001,22
3	sonstige Einnahmen	200,00	2.711,11
4	EU-Förderung Projekte	3.000,00	0,00
5	Sponsoring	0,00	0,00
6	Abgang/Überschuss*	0,00	10.436,07
Einnahmen gesamt:		167.900,00	139.704,40
Ausgaben gesamt			139.704,40
Einnahmen gesamt (Pos 1-5)			129.268,33
Abgang/Überschuss*			-10.436,07
*Die Auszahlung der EU-Förderung LAG-Management erfolgt immer erst im Frühjahr des Folgejahres. Der dadurch entstehende kurzzeitige Abgang wird mittels Kontokorrentkredit ausgeglichen.			

C) ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & SENSIBILISIERUNG

1. Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurde zu Anfang die Corporate ID für die LEADER-Region entwickelt. Zu Beginn stand der Aufbau der Webseite www.leader-vwb.at im Fokus. Hinzu kamen Design und Druck von Logo, Visitenkarten, Flyer, Infoschilder, Roll-ups.

In der LEADER-Broschüre werden alle eingereichten und beschlossenen Projekte kurz beschrieben. Sie wurde das erste Mal für die Vollversammlung im Oktober 2016 erstellt und wird nun regelmäßig aktualisiert. Die Broschüre wird bei allen öffentlichen Veranstaltungen und in den Gemeindeämtern ausgelegt sowie an alle interessierten Personen verteilt.

Regelmäßige Presseartikel in den Regionalzeitungen, der VN, Magazinen und in den Gemeindeblättern tragen darüber hinaus dazu bei, die LEADER-Region bekannt zu machen. Alle Bürger werden informiert und aufgerufen, ihre Projektideen einzureichen. Die rund 70 Presseartikel konnten größtenteils redaktionell eingebracht werden und machten die LEADER-Region bekannt.



Flyer



Broschüre



Roll-up



2. Netzwerkaktivitäten

Ein Austausch innerhalb der eigenen LEADER-Region ist ebenso wichtig wie der Austausch und die Kooperation über die Grenzen hinweg. Innerhalb der Region ist die Geschäftsführerin regelmäßig bei den Vorstandssitzungen der beiden Regios eingeladen, um über den aktuellen Stand in der LAG zu berichten und neue Projekte vorzustellen. Auch an externen, öffentlichen Veranstaltungen nahm die LEADER-Managerin teil, um das EU-Förderprogramm LEADER vorzustellen und zur Einreichung von Projekten aufzurufen. Nationale oder internationale Treffen mit anderen LEADER-Regionen in Österreich und anderen EU-Ländern sind wichtig um voneinander zu lernen, sich auszutauschen, ggf. Kooperationsprojekte zu lancieren, etc.

Innerhalb von Vorarlberg findet eine regelmäßige Abstimmung mit der LEADER-Region Regio-V sowie mit der bewilligenden Stelle in Bregenz statt.

Folgende Termine wurden 2015/2016 wahrgenommen:

Wann	Was	Wo
24.06.2015	Anerkennung der LAG	Wien
13.07.2015	Tag der offenen Tür (LAG-eigene Veranstaltung)	Geschäftsstelle Rankweil
02.09.2015	LEADER-Begleitgruppentreffen	Wien
01.10.2015	Kurzbericht zu LEADER und eingereichten Projekten	Vorstandssitzung Regio Im Walgau, Röns
07.10.2015	Austausch LAG Hesselberg, Exkursion	LAG VWB
28.01.2016	Kurzbericht zu eingereichten Projekten	Vorstandssitzung Regio Im Walgau, Bürs
29.01.2016	Allg. Vorstellung LEADER	Marktgemeinde Rankweil
22.02.2016	Allg. Vorstellung LEADER	Ideen-Werkstatt, Regios, FK Altenstadt
29.02.2016	Allg. Vorstellung LEADER	Stadt Bludenz (Abteilungsleiter & Vereine)
02.03.2016	Austauschtreffen mit LAGs Tirol	Kufstein
19.05.2016	Kurzbericht zu eingereichten Projekten	Vorstandssitzung Regio Im Walgau, Frastanz
24./25.06.2016	Konferenz Projekt da und dort	Werfenweng
30.06.2016	Kurzbericht zu eingereichten Projekten	Vorstandssitzung Regio Vorderland-Feldkirch, Zwischenwasser/Muntlix
20.09.2016	LEADER-Begleitgruppentreffen	Wien
08./09.11.2016	Bundesweites LEADER-Treffen	Blaubeuren (D)
17.11.2016	LEADER-Forum Mitgliederversammlung	Leoben

D) PROJEKTE

1. Allgemeines Vorgehen

Die Termine für Projekteinreichungen werden frühzeitig festgelegt und auf der Webseite veröffentlicht. Einreichtermine gibt es vierteljährlich, ca. drei Wochen später findet die PAG-Sitzung statt. Während der Projektentwicklung werden die Projektträger intensiv durch das LAG-Management Team betreut. Die Idee wird optimiert und in eine finale, strukturierte und klar formulierte Projektbeschreibung inklusive korrekter Kostenplanung gebracht. Vor der PAG-Sitzung werden die neuen Projekte im QMT besprochen und anschließend mit allen relevanten Unterlagen an die PAG-Mitglieder gesandt. Die PAG-Mitglieder evaluieren die Projekte anhand eines standardisierten Evaluierungsschemas und machen sich mit dem Projekt vertraut. In der PAG-Sitzung werden die Projekte besprochen und beschlossen.

Für einen Beschluss gibt es vier Möglichkeiten, der Beschluss wird dem Projektträger schriftlich mitgeteilt:

Projekt durch PAG zur Förderung empfohlen:

- JA ohne Änderungsbedarf
- JA jedoch unter Auflagen und nach Änderung durch Umlaufbeschluss des PAG endgültig zu bewilligen
- JA jedoch unter Auflagen und nach Änderung mittels Prüfung durch des LAG-Management zu bewilligen
- NEIN

Bei positivem Beschluss durch das PAG und Erhalt der Förderungsbewilligung durch die bewilligende Stelle in Bregenz (Agrarbezirksbehörde), werden die Projektträger für eine Projektschulung eingeladen. Dabei bekommen sie eine Einführung in alle wichtigen Dinge wie z.B. Projektänderungen, Rechnungslegung, Zahlungsanträge, Publizitätsvorschriften, Tätigkeitsberichte etc. Darüber hinaus steht das LAG-Management selbstverständlich für Fragen jederzeit zur Verfügung und begleitet die Projektträger während der Umsetzungsphase eng.

Folgende Projektschulungen fanden 2015/2016 statt:

Wann	Was	Wo
04.05.2016	Projektschulung für neue Projektträger	Geschäftsstelle Rankweil
04.10.2016	Projektschulung für neue Projektträger	Geschäftsstelle Rankweil

Um die Projektträger so gut wie möglich zu unterstützen, wurden folgende Unterlagen erstellt:

- Leitfaden „HILFE! Ich bin Teil eines EU-Projekts ...“
- Formular zur Projektbeschreibung
- Vorlage für Angebotsübersicht
- Vorlage zur Plausibilisierung von Personalkosten
- Vorlage zur Kalkulation von unbaren Eigenleistungen
- Vorlage zur Zeiterfassung bei Personalkosten
- Arbeitsvorlage Tätigkeitsberichte
- LEADER-Schnellinfo - Was ich auf keinen Fall vergessen darf!
- Checkliste Zahlungsantrag und Projektabschluss

2. Anzahl eingereicherter Projekte

Von Juni 2015 bis Ende 2016 gab es fünf Projekteinreichtermine. Insg. wurden 19 Projekte eingereicht. Davon wurde eines abgelehnt und 18 vom PAG zur Förderung empfohlen.

	2015 - 2016
vom PAG pos. beschlossene Projekte	18
vom PAG abgelehnte Projekte	1
von Förderstelle bewilligte Projekte	18
abgeschlossene Projekte	3
davon Kleinprojekte	4
davon nat. Kooperationsprojekte	1

Bewilligte Projekte 2015/2016:

Region	Projekttitel	Projektträger
V	Bildungsnetzwerk Zwischenwasser	Gemeinde Zwischenwasser
W	Sennerei Schnifis	Sennerei Schnifis
W	Freizeitplatz Oberfeld Bludesch	Gemeinde Bludesch
W	Renaturierung Weiher II in Thüringen	Gemeinde Thüringen
W	Handwerk im Walgau	Wirtschaft im Walgau gem. GmbH
VWB	Vernetzung Landwirtschaft	Verein „Dörfl. Lebensqualität & Nahversorgung“
W	Dreiklang IV	ARGE Dreiklang
V	Kultur Gut Trift	Marktgemeinde Rankweil
B	Positionierung Bludenz	Bludenz Stadtmarketing GmbH
V	Sternwanderung zum Mitdafinerhus (Kleinprojekt)	Ouschan Johannes
W	Kultur10Vorne Nähparade (Kleinprojekt)	Verein Kultur10 Vorne
W	Kulturraum Ruine Blumenegg (Kooperationsprojekt)	Verein Burgfreunde Blumenegg
W	Seilbahn Schnifis	Genossenschaft Seilbahn Schnifis
W	Kultur10Vorne Gartenfest (Kleinprojekt)	Verein Kultur10 Vorne
V	Mitanand in Batschuns (Kleinprojekt)	Lebenshilfe Vorarlberg
W	Freiraumkultur Schlins	Gemeinde Schlins
V	Türen öffnen	Marktgemeinde Rankweil
W	Keller Theater Blumenegg	Gemeinde Bludesch

3. Mittelabfluss & regionale Verteilung

Das LAG-Management hat die Verantwortung die Verteilung der LEADER-Mittel regelmäßig zu prüfen und darauf zu achten, dass ein kontinuierlicher Mittelabfluss stattfindet, so dass am Ende der Förderperiode auch für spätere Projekteinreichungen noch Mittel übrig sind. Außerdem wird darauf geachtet, dass eine möglichst gleichmäßige, regionale Verteilung der Projekte erfolgt. Gibt es größere Abweichungen, wird zusammen mit dem Vorstand über mögliche/notwendige korrigierende Schritte nachgedacht und entsprechend gehandelt.

3.1 Gesamtbudget

Für das Budget 2014 - 2020 ist für LEADER-Projekte ein Gesamtbudget in Höhe von 4.485.000 Euro (exklusive LEADER-Management) eingeplant. Die bis Ende 2016 bewilligten Projekte umfassen ein Gesamtbudget von rund 2 Mio. Euro. Anerkennenswert ist dabei der Betrag von ca. 834.000 Euro, welcher in Form von Eigenmitteln durch die Projektträger in unsere Region fließt. Zusätzlich zu den von der EU gezahlten LEADER-Mittel!

Die prozentuale Ausschöpfung des Gesamtbudgets lag Ende 2016 bei 43,46 %.



3.2 Ausschöpfung der LEADER-Mittel Ende 2016

Für die Förderperiode 2014-2020 wurden unserer LEADER-Region 2.965.000 Euro (exklusive LEADER-Management) zugesagt. Durch die bis Ende 2016 bewilligten Projekte sind rund 1,1 Mio. Euro der LEADER-Fördermittel in Projekten gebunden. Dies entspricht einer Ausschöpfung von 37,30 %.

Bei den bereits hinter uns liegenden 1,5 Jahren und den noch kommenden vier Jahren liegen wir mit diesem Wert sehr gut. Auch im Vergleich zu anderen LEADER-Regionen in Österreich (insg. 77) liegen wir damit im Mittelfeld. In jedem Fall werden das LAG-Management und der Vorstand darauf achten, dass auch gegen Ende der Förderperiode noch LEADER-Mittel für spätere Projekte zur Verfügung stehen.



3.3 Verteilung je Aktionsfeld

1 Wertschöpfung	2 Natürliche Ressourcen u. kulturelles Erbe	3 Gemeinwohl Strukturen u. Funktionen
1.1 Wirtschaft, Arbeit, Handwerk und Bildung inkl. Lebenslanges Lernen	2.1 Natur- und Kulturlandschaft	3.1 Bevölkerungsentwicklung
1.1.1 Bildungsregion Vorderland-Walgau-Bludenz 1.1.2 Ausbau von internetgestützten Arbeitsformen 1.1.3 Regionale Handwerksinitiative	2.1.1 Kulturlandschaftsentwicklung 2.1.2 Regionale Anpassung an den Klimawandel 2.1.3 Regionale Umsetzung der Energieautonomie 2050	3.1.1 Regionale Demographie-Offensive 3.1.2 Ehrenamt und Engagement im 21. Jh.
1.2 Landwirtschaft	2.2 Naherholung und Tourismus	3.2 Siedlung und Wohnen
1.2.1 Stärkung der regionalen Wertschöpfungsketten und -partnerschaften in der Land- und Forstwirtschaft	2.2.1 Verbesserung der regionalen Angebote für Naherholung und Tourismus	3.2.1 Nachhaltiges Wohnen, Bauen und Nutzen
1.3 Kooperative Raumplanung und interkommunale Raumnutzung	2.3 Kultur	3.3 Daseinsvorsorge
1.3.1 Gemeinsame Standortpolitik und interkommunale Raumnutzung	2.3.1 Inwertsetzung des kulturellen Erbes und kulturelle Stadt-Umland-Kooperationen	3.3.1 Mindeststandards für die Nahversorgung und Stärkung des regionalen Handels 3.3.2 Regionaler öffentlicher Verkehr und alternative Mobilitätsangebote
		3.4 Politik und Verwaltung, regionale Governance
		3.4.1 Kooperationsstrategie

■ Aktionsfeld
 ■ Thema
 ■ Maßnahme

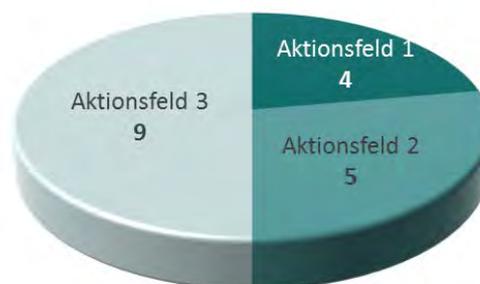
In unserer Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) sind drei Aktionsfelder (AF) definiert, die wiederum zehn Themen und darunter 16 zugeordnete Maßnahmen beinhalten (siehe Abbildung oben). Förderungsvoraussetzung für jedes Projekt ist die Behandlung von mind. einem Thema. Je nach Schwerpunktthema eines Projektes wird dieses dann dem jeweiligen Aktionsfeld, dem Thema und der Maßnahme zugeordnet. Ein Projekt kann mehrere Themen in unterschiedlichen Aktionsfeldern bedienen.

Mit Ende 2016 wurden die meisten Projekte (neun Stück) in AF3 eingereicht. In diesen Projekten werden Themen behandelt wie z.B. demographischer Wandel, Daseinsvorsorge, nachhaltiges Wohnen, Bauen und Nutzen, Ehrenamt und Engagement im 21. Jh., Integration von Flüchtlingen, Bevölkerungsentwicklung.

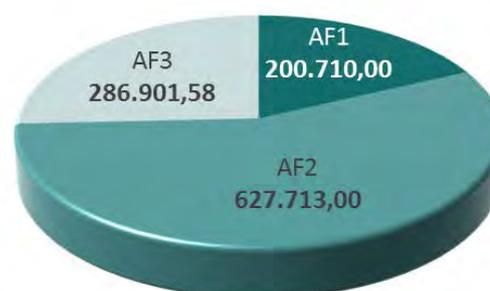
Die fünf Projekte in AF2 befassen sich mit Themen wie Verbesserung der regionalen Angebote für Naherholung und Tourismus, Erhalt und Verbesserung von Natur und Kulturlandschaft sowie Inwertsetzung des kulturellen Erbes.

In AF1 arbeiten die vier Projekte zu Themen wie Bildungsregion, Stärkung der regionalen Wertschöpfungsketten und –partnerschaften in der Landwirtschaft, regionale Handwerksinitiativen.

Projektanzahl je Aktionsfeld



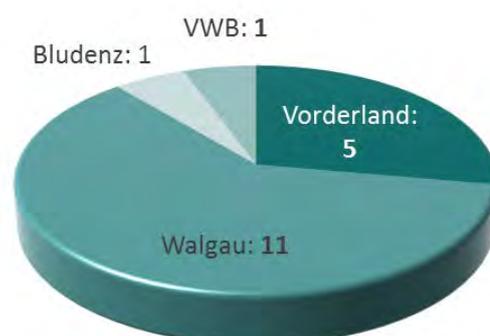
aktuelle LEADER-Mittel je Aktionsfeld in Euro



3.4 Regionale Verteilung Ende 2016

In der Anfangszeit der LEADER-Region ist ein Überhang an Projekten in der Region Walgau (elf Stück) zu erkennen. Dies ist damit zu erklären, dass die Walgau-Gemeinden bereits früher in der LEADER-Region Regio-V Mitglied waren und damit LEADER bereits kennen. Die Vorderlandgemeinden sowie die Stadt Bludenz sind noch nicht so „LEADER-affin“ und müssen ihre Projekte erst „finden“. Das LAG-Management sowie der Vorstand haben dies im Auge.

regionale Verteilung der Projekte



E) DIE JAHRE 2015 UND 2016 IN BILDERN

■ Anerkennung der LAG, BMLFUW Wien, 24.06.2015



■ Tag der offenen Tür, Geschäftsstelle Rankweil, 13.07.2015



■ Gründungsversammlung, Alpengasthof Muttersberg, 19.07.2015



■ Vorstandsklausur, Dünserberg, 22.09.2016



■ Projekte - Impressionen



■ Projekte - Impressionen





Impressum:

Verein LEADER-Region Vorderland Walgau Bludenz
Bahnhofstraße 19
6830 Rankweil

Tel.: 05522/222 11
E-Mail: office@leader-vwb.at
www.leader-vwb.at

LEADER-Region

Vorderland-Walgau-Bludenz

